

## Digitale Schule in der Corona-Zeit: Bildungsziel erreicht oder Bildungsungerechtigkeit verschärft?

Art. 7 Abs. 1 GG: „Das gesamte Schulwesen steht unter der Aufsicht des Staates.“

**Donnerstag, 23. Juli 2020**



Covid-19. Foto: pixabay.com, fernando zhiminaicela, 5065420 | Grundgesetz. Foto: LpB BW

Art. 7 Abs. 1 GG vermittelt der öffentlichen Gewalt eine umfassende Gestaltungsfreiheit im Schulwesen. Er enthält nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts auch einen staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag sowie eine Fürsorgepflicht der Schule gegenüber ihren Schülerinnen und Schülern. Im Mittelpunkt des Webtalks steht die Frage, ob der Staat während der Schulschließungen aufgrund der Corona-Pandemie diesen grundgesetzlichen Garantien angemessen nachgekommen ist. Oder hat sich die ohnehin ausgeprägte Bildungsungerechtigkeit weiter verschärft? Die Möglichkeiten und Grenzen digitalen Unterrichtens werden ebenfalls beleuchtet – sowohl aus der Perspektive der Bildungsforschung wie auch aus der Sicht von Lehrkräften und Schüler\*innen.

- Termin** Donnerstag, 23. Juli 2020, 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr
- Zugang** Der Web-Talk wird live gestreamt und anschließend veröffentlicht.  
<https://youtu.be/AnnhLvx3hU>
- Referenten** Dr. Dieter Dohmen, Direktor des Forschungsinstituts für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS), Berlin  
Dominik König-Kurowski, Konrektor der Ernst-Reuter-Schule, Karlsruhe
- Moderation** Regina Bossert und Karoline Kienle-Bülow, LpB
- Seminar-Nr.** 52/30a/20

WEB-TALK



**lpb**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

Die beiden Referenten des Abends nähern sich dem Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Dr. Dieter Dohmen vom Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS) gibt einen Einblick in die aktuellen wissenschaftlichen Debatten und Erkenntnisse der Bildungsforschung. Dominik König-Kurowski berichtet aus dem Corona-Alltag einer Karlsruher Gemeinschaftsschule und zeigt auf, welche Möglichkeiten eine digital unterstützte Unterrichtsgestaltung in Zeiten des Distanzlernens – aber auch im normalen Schulalltag – bietet. Nach den Impulsen der Referenten werden die beiden miteinander in ein moderiertes Gespräch gehen und auch Fragen aus dem virtuellen Publikum beantworten.

### **Kurzbiografien der Referenten**

**Dominik König-Kurowski** ist Konrektor der Ernst-Reuter-Schule in der Karlsruher Waldstadt. Ein Schulfach L.E.B.E.N., ein „Wunderland“ auf dem Campus und ein „Roter Salon“ sind nur einige Beispiele für die innovative Arbeit dieser Schule. Die Gemeinschaftsschule hat zudem ein medienbildnerisches Profil und setzt schon seit längerer Zeit digitale Medien zum individuellen Fördern und Fordern ihrer Schülerinnen und Schüler ein. Als erste Schule in Baden-Württemberg erhielt die Ernst-Reuter-Schule 2017 die Auszeichnung als „Smart School“ für ihre innovativen Konzepte im Bereich der digitalen Bildung.

**Dr. Dieter Dohmen** ist Gründer, Inhaber und Direktor des Berliner „Forschungsinstituts für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS)“ und als Wissenschaftler und Berater tätig. Im Oktober 2019 wurde er in die International Adult and Continuing Education Hall of Fame (IACE Hall of Fame) aufgenommen. Dr. Dieter Dohmen hat außerdem im März 2020 das soziale Unternehmen ElternHotline gGmbH gegründet, welches Eltern und Familien in diesen Zeiten bei Lernen und Lernbegleitung, aber auch anderen Fragen unterstützt.

Vergangene Web-Talks der Reihe „Wie schützen wir unsere Grundrechte vor Corona?“ zum Nachschauen:

2. Juli 2020: Gesundheit oder Freiheit: Welche Einschränkungen sind verhältnismäßig?  
<https://youtu.be/15aaFyynSF0>

9. Juli 2020: Zwischen Meinungsfreiheit und Verschwörungsmythen  
<https://youtu.be/3r7zeXhC-A4>

16. Juli 2020: Die Krise trifft nicht alle gleich: Zementiert Corona die Geschlechterungerechtigkeit?  
<https://youtu.be/tJmZuUG9fxo>